



SAP Japan “Design Thinking Workshop”

am 25. Juli 2023

Die Denkweise „Yes, and...“ Yes, and...のマインドセット

Haruyuki KOBAYASHI (Facilitator, Cloud Success Services Japan, SAP Japan, Moderator des Design Thinking-Workshops)
小林晴行 (ワークショップファシリテーター、SAPジャパン、クラウドサクセスサービス事業本部)



Ich möchte mich bei allen PASCH-Schüler*innen, die an dem Workshop teilgenommen haben, für die Teilnahme bedanken. Ich selbst habe sehr gute Impulse erhalten.

Um ehrlich zu sein, war ich ein wenig besorgt über die Durchführung des Workshops. Das lag daran, dass der Rahmen, den wir für diesen Workshop verwendeten, relativ neu innerhalb für SAP Japan war und ich zum ersten Mal die Leitung in diesem Kontext übernahm. Außerdem war es für alle Schüler*innen das erste Mal, dass sie mit Design Thinking in Berührung kamen, sodass ich glaube, dass es eine sehr schwierige Sitzung war. Als wir den Workshop eröffneten, war jedes Team trotz der begrenzten Zeit in der Lage, sehr sinnvolle Diskussionen zu führen und interessante Maßnahmen zu entwickeln. Es wurde schließlich doch ein großartiger Workshop!

Was mich an diesem Workshop überrascht hat, war, wie selbstverständlich jeder die „Yes, and...“-Denkweise praktizieren konnte. Eine der wichtigsten Denkweisen im Design Thinking ist „Yes, and ...“. Das bedeutet, dass man zur Idee eines anderen sagt: „Ja, das ist gut und...“! Dies ist sehr wichtig, um Diskussionen anzuregen und Maßnahmen umzusetzen. Diese Denkweise ist einfach, aber schwierig in die Praxis umzusetzen. Wir neigen dazu, auf ausgefallene Ideen mit einer „Yes, but...“-Reaktion zu reagieren, wie z. B. „Das hört sich toll an, aber es scheint ein bisschen schwierig umzusetzen zu sein.“ In einer solchen Situation war ich sehr beeindruckt und fand es großartig, dass jeder in diesem Workshop ganz natürlich mit einer „Yes, and...“-Gedankenhaltung in die Diskussion ging. Ich

hoffe, dass die PASCH-Schüler*innen auch in Zukunft neugierig und mit einer „Yes, and...“-Mentalität verschiedene Dinge ausprobieren werden.

ワークショップに参加頂いた学生の皆様、この度はご参加いただき、ありがとうございました。私自身も大変良い刺激を受けることができました。実は、ワークショップを実施するにあたり、若干不安を感じていました。というのも、今回使用したフレームワークはSAP社内でも比較的新しいものであり、私も初めてファシリテーションするものでした。加えて、皆さんはデザインシンキングに初めて触れるということで、セッションとしては非常に難しいものだったかと思います。しかしながら、蓋を開けてみれば、限られた時間にも関わらず、各チームがとても有意義な議論ができ、面白い施策を出せていたと思います。素晴らしいセッションでした！
今回のセッションを見ていて、とても驚いたのが、皆さんがYes, and...というマインドセットを実に自然に実践できていた点です。デザインシンキングにおける大事なマインドセットの一つに、Yes, and...というものがあります。これは、他者のアイデアに対して、良いね!だったら...といった具合にどんどんとアイデアを重ねていくもので、議論を活性化、そして施策を実行する上で、とても重要なものです。このマインドセット、シンプルなのですが、実践するのは難しく、どうしても私たちは突飛なアイデアに対して、“すごいいいね。だけどちょっと実現は難しそうだね。”といったYes, but...の反応をしてしまいがちです。そんな中、セッションでは、皆さんが自然にYes, and...のマインドセットで議論を進めていたのが、とても印象的で素晴らしい点だと思いました。これからも好奇心とYes, and...のマインドセットを持ち続けて、様々なことに挑戦していただければと思います。



Shoko Miyazaki (Tablecoach, COO Office, SAP Japan)
宮崎章子 (テーブルコーチ、SAPジャパン、COO オフィス)

Ich hatte eine großartige Zeit, in diesem Workshop allen zu helfen, ihre Denkweise „Design-Thinking“ zu vertiefen. Es war wunderbar, die Energie und Vitalität aller PASCH-Teilnehmer zu sehen und die Ideen kennenzulernen, die immer wieder neu auftauchten. Ich freue mich darauf, irgendwo und irgendwann mit Euch wieder zusammenzuarbeiten.

本ワークショップでは、みな様のデザインシンキングをお手伝いできて、とても楽しい時間を過ごさせていただきました。当日の参加された皆様のエネルギー・元気そしてどんどんアイデアが湧いてくるのがすばらしかったです。またぜひ、どこかでご一緒できるのを楽しみにしております。

Lebensmittelverschwendung 食品ロス



Joh Hirao [Verfasser], Koki Hironaka [Übersetzung], Tamaki Ueno, Itsuki Motomura (Waseda Universitätsoberschule)
平尾成 [執筆], 弘中宏樹 [翻訳], 上野環、本村樹 (早稲田大学高等学院)

Heutzutage gibt es viele Umweltprobleme. Wir, das Team des Umweltprojekts der Waseda Universitätsoberschule, konzentrierten uns auf eines der bekanntesten Probleme: Lebensmittelverschwendung.

Um einen Beitrag zu diesem Problem zu leisten, sammelten wir Essensreste aus der Schulkantine und verwerteten sie durch Kompostierung als Dünger.

Um uns weiter mit dem Thema Lebensmittelverschwendung auseinanderzusetzen, nahmen wir am 25. Juli am PASCH „Design-Thinking Workshop“ zum Thema Lebensmittelverschwendung teil, der von SAP Japan durchgeführt wurde.

In diesem Workshop haben wir gelernt, wie man neue Lösungen auf diese Probleme finden kann. Zuerst betrachtet man das Problem von verschiedenen Gesichtspunkt aus, listet Tatsachen und Meinungen auf und fasst die wichtigen Elemente zusammen. Dieser Workshop hat unser Denken über das Thema erweitert und es uns ermöglicht, neue Aktivitäten für verschiedene Gegenmaßnahmen von Lebensmittelverlusten in Betracht zu ziehen.

Wir beachteten besonders „Mental Models“, die unbewussten Wertvorstellungen oder Stereotypes, wegen derer Lebensmittelverschwendung verursacht wird und kamen zu der Ansicht, dass die grundlegende Maßnahme zur Lösung des Problems der Lebensmittelverschwendung darin besteht, das Bewusstsein der Menschen in Bezug auf Lebensmittelverschwendung zu verändern. Wir haben uns zunächst auf unsere eigene Schule konzentriert und die Öffentlichkeit über Plakate und soziale Netzwerke angesprochen. Zum Beispiel haben wir auf dem Schulfest und auch auf dem Instagram-Konto unseres Umweltprojekts Informationen veröffentlicht, welche die jetzige Situation der Lebensmittelverschwendung mitteilt.

Es gibt Dinge, die wir tun können, denn Lebensmittelverschwendung ist ein Umweltthema, das uns am Herzen liegt.

Wir wollen dieses große Problem von einem kleinen Ort aus angehen und dann den Aktionskreis erweitern.

現在様々な環境問題がある。私たちはその中でも身近な問題、「フードロス」について注目をした。早稲田大学高等学院環境プロジェクトでは、この問題に貢献するための活動として、本校の食堂の残飯をもらい受け、コンポスターを使用して肥料としてリサイクルをするということを行った。また、2023年7月25日に開催されたSAP協力PASCHデザインシンキングワークショップにフードロスをテーマに参加した。このワークショップでは、問題に対する新たな解決策を生み出すための考え方について学んだ。様々な視点で問題を見て、事実や考えを書き出し、解決策に必要な要素をまとめる。

これらの活動で考え方が広がり、様々なフードロスに対する新たな活動を考えることができた。具体的には、フードロスを生み出すメンタルモデル(人々が無意識に抱く価値観や固定概念など)に注目し、フードロスを解決するための根本的な活動として、人々のフードロスに対する意識改革が必要であるという意見が多く出た。我々にできることとして、まずは自分の学校に焦点を当て、ポスターやSNSを通して訴えかけた。具体的には、文化祭にて、環境プロジェクトとしてフードロスの現状を伝えるものを掲示したり、環境プロジェクトのInstagramアカウントを通してフードロスの現状を伝えたりした。フードロスという身近な環境問題だからこそ自分たちにもできることがある。大きな問題に対して、まずは小さいところから取り組み、どんどん輪を広げていきたいと考える。





SAP Japan “Design Thinking Workshop”

am 25. Juli 2023

Edo Tokyo Gemüse 江戸東京野菜



Kaneko Yukinaga [Verfasser], Masuda Hikaru, Matsuzawa Otaru, Miyagawa Akira, Tanaka Daito (Dokkyo Oberschule)
金子幸永 [執筆]、増田輝、松澤櫻太郎、宮川朗、田中大翔 (獨協中学高等学校)

Am 25. Juli besuchten wir das Büro von der SAP-AG in Otemachi. Die SAP-AG ist ein Unternehmen von Deutschland, das Kundendienste und Systeme für Unternehmen auf der ganzen Welt anbietet, um die Welt zu verbessern und das Leben der Menschen zu erleichtern. Das Unternehmen ist auch das weltweit größte Unternehmen von „Design Thinking“.

„Design Thinking“ ist eine Aktivität, um Probleme in einem bestimmten Ding zu finden und zu lösen. Beim „Design Thinking“ ist es wichtig, über die Gefühle der Menschen in Not nachzudenken und zu prüfen, ob die Lösung für sie wünschenswert ist. Auch die Zustimmung zu den Meinungen anderer, später später zu bedenken der Aufschub von Ablehnung oder das sofortige Aufschreiben der Ideen auf Papier sind charakteristisch.

Wir an der Dokkyo Oberschule haben „Design Thinking“ zum Thema Edo-Tokyo-Gemüse durchgeführt, an dem wir als Ausschuss arbeiten. Edo-Tokyo-Gemüse ist Gemüse, das seit der Edo-Zeit überliefert ist und nicht verbessert wurde. Heute überwiegen verbesserte F1-Sorten, aber eines der Themen unseres Green-Network Ausschusses ist der Schutz von Gemüse, das von Generation zu Generation weitergegeben wurde.

Als Fortsetzung unserer Aktivitäten nach dem „Design Thinking“ haben wir Samen des Naito-Kürbisses geerntet. Diese Naito-Kürbisse sind die zweite Generation der im letzten Jahr geernteten Samen. Sobald die Samen

wachsen, werden wir auch Samen von diesen Naito-Kürbissen ernten, um eine dritte Generation zu ernten.

Wir hatten die Idee, eine benachbarte Grundschule zu besuchen, um dort

Unterricht über Edo-Tokyo-Gemüse zu geben und Samen zu verschenken. Der Green-Network-Ausschuss hat bereits einen Unterricht über die ökologische Pyramide in einer Grundschule gegeben, sodass diese Idee ab Herbst diskutiert werden wird. Der erste Schritt zum Schutz von Edo-Tokyo-Gemüse ist es, die Menschen darüber zu informieren.

7月25日、私たちはSAP株式会社大手町オフィスに伺いました。SAP株式会社はドイツに本社を置く、世界中の企業にサービスやシステムを提供し、より良い世界と人々の生活向上を目指している会社です。また、世界最大のデザインシンキング実践企業でもあります。

デザインシンキングとは、あるトピックについて課題を見つけ、解決しようとする取り組みです。ここで大切なのは、人にとっての望ましさを考えることです。解決の対象となる人の気持ち、その解決策が人にとって望まれているかを考えること、これがデザインシンキングで重要なことです。人の意見に賛同すること、判断は後回しにすること、アイデアはすぐ紙に書いて形にすることも特徴です。

私たち獨協高校は、委員会として取り組んでいる江戸東京野菜についてデザインシンキングしました。江戸東京野菜とは、江戸時代から受け継がれてきた品種改良が施されていない野菜です。今日では品種改良されたF1種が優勢ですが、私たち緑のネットワーク委員会は昔から受け継がれてきた野菜を守ることをテーマのひとつに活動しています。

デザインシンキングを経て、活動の続きとして、内藤かぼちゃの種を採取しました。この内藤かぼちゃは去年採取した種からできた二代目です。また、種が成長すればその内藤かぼちゃからも種を採取し、三代目もつくる予定です。

また、デザインシンキングでは、近隣の小学校を訪問し、江戸東京野菜についての出前授業をし、種を贈ることがアイデアとして出ました。緑のネットワーク委員会は以前にも生態系ピラミッドについて小学校に出前授業をしたことがあるので、このアイデアは秋以降話し合われる予定です。江戸東京野菜について知ってもらおうことが、江戸東京野菜を守ることの第一歩です。



Gender ジェンダー問題



Haruka Fujii [Verfasserin], Suemune Chitose (Keio Girls Senior High School, PASCH-Gastschule)
藤井遥花 [執筆]、末宗ちとせ (慶應女子高等学校、ゲスト校)

Dieses Mal haben wir das Thema „Gender-Fragen“ beim SAP Design Thinking Workshop diskutiert. Dabei haben wir „Design Thinking“ angewendet, was der Hauptgegenstand dieses Projekts war.

Design Thinking ist eine Methode, bei der man mit Hilfe von Haftnotizen über Dinge nachdenkt. Es gilt das Prinzip: „Quantität vor Qualität“. Durch die Verwendung von Haftnotizen werden Vorschläge visualisiert, und alle Vorschläge werden gleichbehandelt, unabhängig von Position, Sprech- oder Präsentationsfähigkeit. Wenn wir außerdem die Methode „Quantität vor Qualität“ anwenden, bei der wir alles aufschreiben, was uns in den Sinn kommt, ohne uns Gedanken darüber zu machen, ob es machbar oder als Vorschlag geeignet ist, können wir gute Ideen entwickeln oder die Meinung anderer Leute zu unseren lockeren Ideen einholen. Durch wiederholtes Brainstorming können dadurch wirklich gute Ideen entstehen.

In Bezug auf die Problematik von Geschlechterfragen wurden Themen wie Vorurteile gegenüber Frauen; die Vorstellung, dass Männer über Frauen stehen würden; die Schwierigkeiten im Leben von Männern und die Frage des Mutterschafts- und Kinderbetreuungsurlaubs angesprochen. Als mögliche Ursachen von Geschlechterungleichheit wurden Vorurteile gegenüber Männern und Frauen, biologische Probleme sowie eine diskriminierende Geschichte identifiziert. Sie zeigt sich zum Beispiel in traditionellen Bräuchen. Bei der Untersuchung der Ursachen dieser Probleme stellten wir fest, dass Religion, von Männern dominierte Werte, Ehe (eine Frau heiratet in die Familie ihres Bräutigams ein) und die Geschichte, in der Frauen das Zuhause schützten, als mögliche Gründe für bis heute aktuelle Vorurteile genannt wurden.

Wir dachten, dass das Mindset in Bezug auf das Gender-Thema mit Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit und dem Prinzip der Präzedenzfälle zu-

sammenhängt. Weiterhin basieren Gender-Rollen auf der diskriminierenden Geschichte und somit auch auf Vorstellungen wie „Männer sollten stark sein“ und „Männer sollten arbeiten“.

Bei der Frage, wer von der Gender-Debatte betroffen ist, kamen wir zu dem Schluss, dass nicht nur Mütter, Väter und Vorgesetzte eine Rolle spielen, sondern die gesamte Öffentlichkeit, Kinder- und Jugendeinrichtungen und ihr Personal sowie alle Generationen sich der Debatte stellen müssen.

Nachdem wir über diese Dinge nachgedacht hatten, haben wir uns für ein großes Ziel entschieden: „Indem wir in die Frage des Kinderbetreuungsurlaubs zwischen Männern und Frauen eingreifen, können wir die Belastung von Frauen durch Geburt und Kinderbetreuung aufgrund geschlechtsspezifischer Arbeitszuweisungen, die durch Präzedenzfälle verursacht wurden, beseitigen.“ „Die Ungleichheit basiert auf Prinzipien, die auf Geschlechterrollen basieren. Wie können wir dieses große Problem lösen?“

Die Lösung, die wir gefunden haben, besteht darin, Werte durch Schulbildung, Mutterkurse und SNS zu verbessern und zu verbreiten. In der schulischen Bildung lernen Kinder ausführlich die Schwierigkeiten der Geburt und Kinderbetreuung sowie die wahre Bedeutung von Mutterschafts- und Kinderbetreuungsurlaub kennen.

Wie der Name schon sagt, ist der Mutterkurs ein Ort, an dem Mütter durch simulierte Erfahrungen etwas über die postnatale Erfahrung schwangerer Frauen lernen können. Auch Väter können teilnehmen, allerdings ist die Beteiligungsquote noch nicht sehr hoch. Es wäre meiner Meinung nach eine gute Idee, zunächst den Namen in etwas wie „Elternklasse“ zu ändern, um den Widerstand gegen die Teilnahme von Vätern zu verringern, und dann das Krankenhaus zu ermutigen, sowohl Mütter als auch Väter zur Teilnahme zu ermutigen. Es gehört zum gesun-



SAP Japan “Design Thinking Workshop”

am 25. Juli 2023



den Menschenverstand dazu, dass sich Väter an Kursen beteiligen sollten (, die sie über den Schwangerschafts- und Geburtsprozess sowie gängigen Herausforderungen nach der Geburt für Mutter und Kind aufklären.) Wenn diejenigen, die an solchen Elternkursen teilgenommen haben, ihre Erfahrungen per SNS, einem mittlerweile von Allen genutzten Kommunikationsweg, verbreiten, werden viele Menschen es bemerken und eine Kettenreaktion in Gang setzen, in deren Verlauf sich unsere Initiative ausbreiten kann.

Durch diese Erfahrung konnten wir bei SAP viel lernen. Das erste ist, dass es einen Sinn hat, jeden Gedanken zu teilen und zu bewahren, egal wie klein er ist. Ich habe eine neue Denkweise gelernt und mir erlaubt, meine Meinung zu äußern, auch wenn es nur vorübergehend ist, anstatt zu denken: „Diese Meinung ergibt keinen Sinn.“ und meine Meinung nicht zu äußern. Ich war das Gefühl nicht gewohnt, eine Idee zu präsentieren, die noch in der Entwicklung war, aber ich konnte meine Meinung formulieren, indem ich darüber sprach. Es war sehr interessant zu sehen, wie mein kleiner Kommentar zu einer neuen Idee weiterentwickelt werden konnte.

Das zweite ist das Wunder, Ideen in eine Form zu bringen. Wie bereits erläutert, sind durch die Verwendung von Haftnotizen Personen, die sich normalerweise in höheren Positionen befinden, Personen mit einer starken Stimme und Personen mit einer lauten Stimme unter den Haftnotizen alle gleichberechtigt und können Ideen generieren und ihre Meinung äußern. Einschränkungen werden entfernt. Dadurch fiel es mir viel leichter, meine Meinung zu

äußern. Durch die Verwendung von Haftnotizen wurde es außerdem einfacher, unterschiedliche Meinungen zusammenzufassen. Es war so deutlich einfacher, nicht nur die diskutierten Themen, sondern auch die Korrelation zwischen vergan-

genen Diskussionen und laufenden Diskussionen zu kategorisieren.

Ich denke, das Schöne am Design Thinking ist, dass es einem ermöglicht, spontane Meinungen zu strukturieren und durch gleichwertige Akzeptanz neue Ideen zu generieren. Ich möchte die Denkmethode, die ich dieses Mal gelernt habe, nutzen, um mein Leben in Zukunft lebendiger zu gestalten.

.....
 私たちは今回、SAPデザイン思考ワークショップにおいて、「ジェンダー問題」をテーマに話し合いました。その際、今回の企画の主旨である「デザインシンキング」を使用しました。デザインシンキングとは、付箋を使用した「質より量」をモットーに物事を考える方法です。付箋を使用する事で案が可視化され、更に立場や発言力、プレゼン力関係なく全ての案が等しく扱われます。また、実現可能な案として適しているかなどを気にせず兎に角思いついたことを全て書き出して「質より量」という方法をすることで、良い案が出たり、何気ない案に他人の意見を重ねることによってすごく良い案が生まれやすくなります。

まず、ジェンダー問題の問題点/現実について、女性の人生の決めつけ、男性>女性の考え方、男性の生きづらさや産休・育休問題などがあげられました。その原因として、男女に対する偏見や生体/身体的問題、歴史/習慣が考えられます。また更にそれらの問題を深掘りするべくそれら原因の原因を考えたところ、歴史、偏見の原因としては宗教、男尊女卑の価値観、嫁入り(女性が婿の家に嫁ぐ事)や女性が家を守ってきた歴史が挙げられました。そして、このジェンダー問題での思考/マインドとして、男尊女卑、前例主義、歴史からくるGender Role、男は強くあるべき、男は働くべき、という考え方や価値観が関係していると考えました。そして、このジェンダー問題の関係者は誰か、と考えた時、母親、父親、上司だけでなく、世間や保育士・幼稚園教諭、高い

世代、なども関係していると思いました。

そして、これらを考えた後、私達が決めた大きな目標が「男性・女性の育休問題に介入してGender Roleからくる前例主義が原因の性別による仕事の決めつけによって出産・育児の女性の負担が大きい状況をどのようにして改善出来るだろうか。」というものです。

最終的に私達が考えたこれに対する解決策は、学校教育と母親学級とSNSを使った価値観の改善とそれらの浸透です。学校教育では、「出産・育児の大変さ」「産休・育休の本来の意味」をしっかり学びます。

母親学級では、母親学級という名前からして分かる通り、母親を対象とした妊娠した女性が受けることのできる産後について疑似体験を



通して学ぶ場です。父親も参加出来ますが、参加率はまだまだよいとは言えません。ならば、まず名前を親学級などと変え父親参加の抵抗を低くすると共に、病院側からの母親父親どちらもこれに参加するよう勧め、父親参加を常識に出来るよう工夫を重ねるとよいと思いました。

そして、これらを通して学んだ者達が、今では誰もが使っているSNSを通じて発信することで、沢山の人の目に止まり、取り組みが普及していくという連鎖が生まれます。

私たちはこのSAPでの経験を通じて、数多の事を学ぶことができました。

1つ目は、どんな小さな考えでも全て共有し残すことに意味があるということです。「こんな意見どうせ意味ないよね」と自分の意見を言わないのではなく、「とりあえず」でも発言して良いという新たな考え方のプロセスを学びました。思考途中のアイデアを発表する感覚には慣れなかったけれど、話すことによって意見として形になることもありました。自分の小さな発言が誰かの新しいアイデアへのきっかけになるのは大変面白かったです。

2つ目は、アイデアを形に残す素晴らしさです。先程の説明にもあったように、付箋を使うことで、普段立場が上の人や発言力が強い人、声の大きい人も皆付箋の下では平等となり、アイデアを生み出すことや意見を言うことへの制限が取り払われます。そのため、自分の意見がとてもしやすくなりました。また、付箋という形にすることによって、バラバラだった意見も纏めやすくなりました。議論中の話題の分類はもちろん、過去の議論と現在進行中の議論の相関関係の分類も容易にしてくれました。

デザインシンキングの良さは突発的な意見も形にすることを可能にし、それらを等しく受け入れることによって新たな意見を創造できることだと思います。今回学んだ思考法を用いて、これからの生活を鮮やかなものに使いたいです。



SAP Japan “Design Thinking Workshop”

am 25. Juli 2023

Migration: Was wir tun können

難民問題: 私たちにできることは



Kinugasa Miyu, Komaki Toko, Komatsu Kanon (Inagakuen Oberschule)

衣笠美優、小牧桃子、小松花暢 (埼玉県立伊奈学園総合高等学校)

Wir haben am 25.7. an der Veranstaltung „Design Thinking“ in den Bürogebäuden von SAP in Tokio teilgenommen. Wir haben die Methode des Design Thinkings angewandt, um über das Problem von Flüchtenden nachzudenken. „Design Thinking“ bedeutet, dass wir auf Klebezetteln notieren, was wir mit einem Bild assoziieren. Dann fügen wir weitere Assoziationen zu den Notizen auf den beschriebenen Klebezetteln hinzu, um eine Lösung für das Problem zu finden. Keine Idee soll dabei abgelehnt werden.

Ich wollte den aktuellen Stand des Problems wissen, und auch, was wir tun können, weil mir bekannt ist, dass Japan wenige Flüchtende akzeptiert. Die Herausforderung, die wir gefunden haben, lautet: „Wir wollen die Geschich-



te verstehen und die Diskriminierung aufgrund unterschiedlicher Wertvorstellungen überwinden!“

Dies bedeutet, mit Vorurteilen gegenüber Migranten aufzuräumen. Zu diesem Zweck recherchieren wir über ihre Motivationen und Hintergründe und erheben ihre Stimmen, indem wir an Veranstaltungen teilnehmen und mit ihnen interagieren. Anschließend verbreiten wir ihr Wissen und ihre Erfahrungen in sozialen Netzwerken.

Zur Verpflegung gab es Lunchpakete mit deutschem Essen. Es gab Wurst, Kartoffelsalat, Brezeln usw. Wir konnten deutsches Essen probieren. Es war sehr lecker.



Am Anfang waren wir sehr nervös, da es unser erster Unternehmensbesuch und unser erstes „Design Thinking“ war. Aber dann haben wir gemerkt, wie viel Spaß „Design Thinking“ machen kann, und wir haben es genossen. Ich denke, „Design Thinking“ ist eine lustige Aktivität für alle Altersgruppen. Es war eine wertvolle Erfahrung für uns, da wir in der Schule nicht so oft die Gelegenheit dazu haben. Egal wie groß das Problem ist, es muss etwas geben, was wir tun können, also wollten wir zuerst an den kleinen Dingen arbeiten und anschließend das erste Problem lösen.

けません。

この問題を選んだ理由は、日本では難民の受け入れが少ないというニュースを見て難民問題の現状や私たちにできることはないかを深く考えてみたいと思ったからです。私たちの見つけた課題は、「歴史を理解して、価値観の違いによる差別を解決したい」です。

私たちの解決案は移民に対する誤解を解くということです。そのために、彼らの動機や背景を調べて学び、イベント参加や交流を通じてこれらの声を高めます。そして、SNSでその知識と経験を発信します。お昼はソーセージやジャガイモのサラダ、プレッツェルなどのドイツ料理のお弁当が提供されました。ドイツの食に触れることができました。それらはとても美味しかったです。

初めての企業訪問とデザインシンキングだったので、私たちは最初とても緊張していました。しかし、デザインシンキングの楽しさに気づき、楽しく行うことができました。デザインシンキングはどの年代でも楽しくできるアクティビティだと思います。高校ではなかなか経験できないので、貴重な体験となりました。どんなに大きい問題でも、私たちにできることはあるはずなので、まずは小さなことから取り組んで、最終的に最初の問題を解決したいと思います。

私たちは7月25日に東京千代田区にあるSAPのオフィスビルで行われたイベントに参加しました。

私たちはデザインシンキングという方法で難民問題について考えました。デザインシンキングとは、1枚の写真から連想することを付箋に書き出し、書き出した付箋からさらに連想できることを書き足していき問題の解決策を導き出すというものです。どんな意見も否定してはい

